



## Spieltermine 2026

### Mai

| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa       | So |
|----|----|----|----|----|----------|----|
|    |    |    |    |    | Premiere |    |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23       | 24 |
| 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30       | 31 |

### Juni

|    |    |    | Fronleichnam |    |    |    |
|----|----|----|--------------|----|----|----|
| 01 | 02 | 03 | 04           | 05 | 06 | 07 |
| 08 | 09 | 10 | 11           | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18           | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25           | 26 | 27 | 28 |

### Juli

|    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|
|    |    | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 |
| 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 |

Kartenpreise: Kategorie 1 = 42 €, Kategorie 2 = 34 €, Kategorie 3 = 25 €  
 Gruppenermäßigung ab 20 Personen  
 Beginnzeiten: 16 Uhr, Ausnahme 12. 7. 2026: 11 Uhr  
 Dauer der Passionsspiele: ca. 3 Stunden

### Bühne

#### Links

|               |
|---------------|
| K1            |
| K2            |
| Tribüne Links |
| K3            |

#### Mitte

|    |
|----|
| K1 |
| K1 |

#### Rechts

|                |     |
|----------------|-----|
| K1             | 1   |
| K2             | 17  |
| K3             | 18  |
| Tribüne Rechts | 30  |
| K3             | T1  |
|                | T14 |

### Information und Kartenbestellung

Passionsspielbüro St. Margarethen, 7062 St. Margarethen  
 im Burgenland, Kirchengasse 22, Telefon +43 2680 2100  
 oder tickets@passio.at, online unter www.passio.at sowie  
 in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen, www.oeticket.com



PASSIONSSPIELE  
ST. MARGARETHEN

100  
1926-2026

Jubiläumspassion im Steinbruch

23. Mai – 12. Juli 2026

# Mirjam

„Stark wie der Tod ist die Liebe“



www.passio.at



# Jubiläumsinszenierung der Passionsspiele St. Margarethen

Seit 100 Jahren wird bei den Passionsspielen von St. Margarethen der christliche Glaube in die unterschiedlichen Zeiten hineingesprochen. Jede Zeit hat ihre eigenen Fragen und Antworten. Darum braucht es immer wieder neue Ansätze in der Interpretation der altbewährten Geschichte Jesu. Im Jubiläumsjahr wird erstmalig die Perspektive einer Frau eine zentrale Rolle spielen. Mirjam (Maria) von Magdala war neben den Aposteln die engste Vertraute Jesu und auch die erste Zeugin der Auferstehung. Sie lädt uns ein, mit ihren Augen auf das Leben, Leiden und Sterben Jesu zu blicken. So entsteht ein zeitgemäßes Panorama der Passion – mit neuem Text, neuer Musik und neuem Regisseur – und das alles in der überwältigenden Szenerie des Steinbruchs von St. Margarethen!

## Mirjam – Stark wie der Tod ist die Liebe

In der Geschichte Jesu geht es um Leben und Tod. Es ist die Geschichte vom Sieg der Liebe über den Tod: Der neue Passionstext, „Mirjam – Stark wie der Tod ist die Liebe“, verfasst vom Spielleiter der Passionsspiele St. Margarethen, Pfarrer Dr. Richard Geier, erzählt die Passionsgeschichte erstmals aus weiblicher Perspektive. Mirjam – Maria Magdalena – blickt 20 Jahre nach den Ereignissen in Bethanien und Jerusalem auf Jesu Wirken zurück und verarbeitet ihre Erinnerungen und nachwirkenden Eindrücke im Gespräch mit anderen Figuren aus dem Johannesevangelium.



## Passionsspiele mit Herz

Lieben, leiden und leben kann man nur, wenn man wie Jesus das Herz gibt! Für St. Margarethen sind die Passionsspiele eine Herzenssache. Ein ganzes Dorf ist auf den Beinen, wenn rund 500 Darsteller und Helfer dieses große Gemeinschaftswerk in ihrer Freizeit verwirklichen. In über 50 Spielproben wird viel Energie und Zeit investiert, damit eine überzeugende und bewegende Aufführung zustande kommen kann. Ein großer Teil des finanziellen Erlöses der Spiele wird von der Pfarre als Veranstalter für wohltätige Zwecke verwendet. Auf das Herz kommt es an – damals, in den Zeiten Jesu und auch heute!

## Unterstützte Vorhaben

Durch die Passionsspiele wurden beispielsweise folgende Vorhaben unterstützt: Um- und Neubau des Pfarrkindergartens, Renovierung der Pfarrkirche, Bau von Behindertenwohn- und Altenpflegeheimen, Katastrophenhilfe, Missionsprojekte sowie karitative und soziale Projekte.

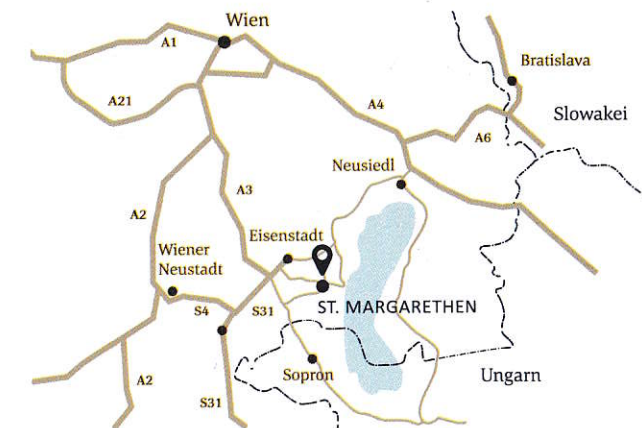


## 100 Jahre – Passionsspiele mit reicher Geschichte

2026 ist es 100 Jahre her, dass Pfarrer Josef Kaindlbauer und der damalige Leiter der Pfarrjugend, Jungbauer Emmerich Unger, gemeinsam mit Jugendlichen der Pfarre St. Margarethen auf dem Bauernhof der Familie Unger das erste Passionsspiel veranstalteten. Zwischen 1933 und 1956 fanden die Passionsspiele im Pfarrgemeindehaus statt. 1961 übersiedelten die Passionsspiele in die einzigartige Naturkulisse des Römersteinbruchs und finden seither alle 5 Jahre statt. Im Jubiläumsjahr bringen zahlreiche Veranstaltungen rund um die Aufführungen den Besucherinnen und Besuchern die reiche Geschichte, aber auch den besonderen Geist der Passionsspiele St. Margarethen näher.

## Tourismusinformationen

Tourismusbüro St. Margarethen, Tel. +43 2680 2202-14, [tourismus@st-margarethen.at](mailto:tourismus@st-margarethen.at), [www.st-margarethen.at](http://www.st-margarethen.at)  
Tourismusverband Nordburgenland, Tel. +43 2167 8600, [info@neusiedlersee.com](mailto:info@neusiedlersee.com), [www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)



## Anreise

Sowohl für Busse als auch PKWs stehen genügend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in der Festspiel- und Weinbaugemeinde St. Margarethen.